SEEGAT
Bildung-Forschung-Erlebnis

Thema 1 Sedimente, Schlick-Sand

INFO:

Wenn du ein wenig Schlick zwischen den Fingern zerreibst, dann wirst du feststellen, dass er nicht krümelig, sondern eher cremig-klebrig ist.

Durch diese Eigenschaft haften die Schlickteile gut zusammen und können von der Meeresströmung nicht so leicht weggespült werden.

Pulverisierter Schlick ist dagegen krümelig und staubig.

Versuch A: Wasserbindungsvermögen von Schlick

Entnehme 1 Esslöffel pulverisierten Schlick aus der Vorratsdose, und wiege ihn auf der Löffelwaage ab, dann fülle ihn in eine Porzellanschale.

Nimm ein Bechergläschen und befülle es bis zur 40 ml Marke mit Seewasser aus einer Spritzflasche.

Gib mit einer Pipette Seewasser zum getrockneten Schlick und rühre mit einem Löffel, bis er sich etwa so weich anfühlt wie der natürliche Schlick, den du aus dem Watt kennst.

Notiere die benötigte Menge Wasser und notiere das Gewicht des Schlickpulvers.